



Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft PIELENHOFEN-WOLFSEGG

Bürgerservice der Verwaltungsgemeinschaft Pielenhofen-Wolfsegg

Postanschrift:

Verwaltungsgemeinschaft Pielenhofen-Wolfsegg
Judenberger Straße 4, 93195 Wolfsegg

Telefon / Telefax / Email:

Telefon (Vermittlung) 09409 / 8510-0
Telefax 09409 / 8510-20
Email info@vg-pielenhofen-wolfsegg.de

Internet:

www.pielenhofen.de und www.wolfsegg.de

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 08.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Nebenstellenverzeichnis:

Geschäftsstellenleiter

Peter Sterl 09409 / 8510-11

Bürgermeister Pielenhofen

Rudolf Gruber 09409 / 8510-0

Bürgermeister Wolfsegg

Roland Frank 09409 / 8510-0

Kämmerei, Liegenschaften

Peter Sterl 09409 / 8510-11
Karin Bandas 09409 / 8510-24
Brigitte Schuierer 09409 / 8510-15

Kassenverwaltung

Corinna Schwindl 09409 / 8510-16
Johanna Görz 09409 / 8510-14

Bauamt

Philipp Eichenseer-Dießl 09409 / 8510-23

Einwohneramt, Ordnungsamt, Kindertagesstätten

Susanna Hochholzer, Sachgebietsleiterin 09409 / 8510-19
Veronika Schneider 09409 / 8510-21

Zentrale Dienste, Mitteilungsblatt

Markus Wuttke 09409 / 8510-18
Monika Rödl 09409 / 8510-22
Johanna Görz 09409 / 8510-14

Zentrale Dienste, Poststelle

Gabriele Bleicher 09409 / 8510-10

Schulangelegenheiten

Johanna Görz 09409 / 8510-14

Bürgermeistersprechstunden:

Bürgermeister Wolfsegg (Rathaus Wolfsegg)

Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeister Pielenhofen (Bürgerbüro Pielenhofen)

Dienstag 17.00 - 18.00 Uhr

Bürgerbüro Pielenhofen, Rogeriusstraße 10:

Dienstag 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 08.00 - 12.00 Uhr

Telefonnummern

Susanna Hochholzer, Veronika Schneider 09409 / 8626-83

Anschrift

Bürgerhaus Pielenhofen, Rogeriusstraße 10, 93188 Pielenhofen
Email: buergerbuero@pielenhofen.de

Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe Pielenhofen und Wolfsegg:

GEMEINDE PIELENHOFEN:

Wertstoffhof an der Dettenhofener Straße

Mittwoch 14.00 - 16.00 Uhr
Samstag 09.00 - 12.00 Uhr

GEMEINDE WOLFSEGG:

Wertstoffhof an der Heitzenhofener Straße (gegenüber Kläranlage)

Sommerzeit:

Dienstag 17.00 - 19.00 Uhr
Freitag 17.00 - 19.00 Uhr
Samstag 09.00 - 12.00 Uhr

Winterzeit:

Freitag 15.00 - 17.00 Uhr
Samstag 09.00 - 12.00 Uhr

Letzte Einfahrt 10 Minuten vor Schließung

IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Pielenhofen-Wolfsegg
Verantwortlich für den amtlichen Teil der VG Pielenhofen-Wolfsegg:

- Der Gemeinschaftsvorsitzende Roland Frank,
Judenbergerstraße 4, 93195 Wolfsegg
- Gemeinde Pielenhofen: 1. Bürgermeister Rudolf Gruber
- Gemeinde Wolfsegg: 1. Bürgermeister Roland Frank

Informationen aus der VG Pienlehen-Wolfsegg

Fundgegenstände 2026

Bei der Verwaltungsgemeinschaft Pienlehen-Wolfsegg wurden im letzten halben Jahr folgende Fundgegenstände entgegengenommen:

Fundverz.-Nr.	Fundgegenstände:	Funddatum:	Fundort:
06/2026	Schlüssel	25.06.2026	Raiffeisenbank Fensterbrett
07/2026	Kopfhörer weiß (huawei)	02.07.2026	In der Point, Festwiese
08/2026	Fahrrad Tacho (bulls)	08.07.2026	Neubaugebiet Pienlehen

Abfallwirtschaft

• Restmüll:

Gemeinde Pienlehen:

- Donnerstag, 13.08.2026
- Donnerstag, 27.08.2026

Gemeinde Wolfsegg:

- Freitag, 14.08.2026
- Freitag, 28.08.2026

• Papiertonne:

Gemeinde Pienlehen:

- Montag, 03.08.2026
- Montag, 31.08.2026

Gemeinde Wolfsegg:

- Mittwoch, 12.08.2026

• Entsorgung von Kühl- und Gefrierschränken:

Kühl- und Gefrierschränke werden nach Voranmeldung bei der Firma Meindl Entsorgungsservice, Hainsacker, Baierner Höhe 1-4, 93138 Lappersdorf von zu Hause abgeholt (0941/83020-0) · www.entsorgungsdaten.de.

Alle anderen elektrischen Haushaltsgeräte werden seit Inkrafttreten des Elektronikgerätegesetzes über die E-Schrott-Container auf den Wertstoffhöfen erfasst.

• Sperrmüll:

Wohin mit dem Sperrmüll?

... wird gebührenfrei zu Hause abgeholt!

Anmeldung bei zuständigem Unternehmen:

Per „Sperrmüll-Meldekarte“ (bei Gemeinde) oder per Internet.

Gemeinde Pienlehen und Wolfsegg:

www.entsorgungsdaten.de

Firma Meindl: Tel. (09 41) 83 02 00

... kann gebührenfrei selbst entsorgt werden!

Unter Vorlage eines „Selbstanlieferchein für Sperrmüll“ (bei Gemeinde, Wertstoffhof oder im Internet unter www.Landkreis-Regensburg.de – Rubrik: Landratsamt – Bürgerservice – Abfallratgeber) kann bei der Müllumladestation Haslbach Sperrmüll selbst angeliefert werden.

Bitte Annahmekriterien beachten!

Öffnungszeiten Müllumladestation Haslbach:

Hofer Str. 30 in Regensburg-Haslbach, Tel. (09 41) 6 73 68

Mo. – Fr.: 08.00 – 12.00 Uhr und 12.45 – 16.00 Uhr

Sa.: nur nach Feiertagen (Ausnahme: Karsamstag)

08.00 – 12.00 Uhr

Einladung
FÜR ALLE
SCHULABGÄNGER
2026

Liebe Schulabgänger,

als Anerkennung euer schulischen Leistungen laden euch die
Gemeinde Pienlehen und Wolfsegg herzlich ein am

TAG DER VERANSTALTUNG:
14.08.

2 KUGELN EIS ODER EIN ERFRISCHENDES GETRÄNK – KOSTENLOS

FÜR ALLE SCHULABGÄNGER AUS
PIELENHOFEN UND WOLFSEGG!

ANMELDUNG BIS 29.07.2026:

Telefon: 09409 851022

E-Mail: info@vg-pienlehen-wolfsegg.de

Kommt vorbei, genießt eine kleine Auszeit – und lasst uns gemeinsam euren Abschluß feiern!

Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth.Kirchengemeinde Regenstein, Telefon 09402-1334

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Regenstein, Sprengel
Lappersdorf

Friedenskirche Lappersdorf:

9. Sonntag nach Trinitatis, 2. August 2026

Kein Gottesdienst in der Friedenskirche LAP

09.30 Uhr Gottesdienst Christuskirche Regenstein

11.00 Uhr Gottesdienst Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Wenzelbach

10. Sonntag nach Trinitatis, 9. August 2026

Kein Gottesdienst in der Friedenskirche LAP!

10.00 Uhr ökum. Gottesdienst zum 25-jährigen Jubiläum an der
Neudorfer Kapelle

11.00 Uhr Gottesdienst Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Wenzelbach

11. Sonntag nach Trinitatis, 16. August 2026

09.30 Uhr Gottesdienst

12. Sonntag nach Trinitatis, 23. August 2026

Kein Gottesdienst in der Friedenskirche LAP

09.30 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche Regenstein

11.00 Uhr Gottesdienst in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Wenzelbach

13. Sonntag nach Trinitatis, 30. August 2026

09.30 Uhr Gottesdienst

Ökumenisches Friedensgebet

Mittwoch, 5. August 2026, 18.00 Uhr in der kath. Kirche St. Elisabeth, Kareth

Kirchenchorproben

Im August Sommerpause! Nähere Infos bei Frau Kuhrt,

Tel 0941/8107420, mobil: 0171/2048725

Informationen aus der Gemeinde Pielenhofen

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Pielenhofen vom 26.06.2026

gekürzte Fassung – vollständige Niederschrift kann auf der Homepage der Gemeinde Pielenhofen nachgelesen werden

TOP 1

**Bauantrag; Erweiterung eines Erdwalls entlang der St 2165, BG „An den
Klostergründen“, Gem. Pielenhofen, Fl.Nrs 475/41, 468/5**

Beschluss:

Der Gemeinderat Pielenhofen erteilt dem Bauantrag wegen Erweiterung
eines Erdwalls entlang der St2165 im Baugebiet „An den Klostergründen“,
Fl. Nrn. 475/41 und 468/5 Gemarkung Pielenhofen das gemeindliche Ein-
vernehmen. Dem Antrag auf Befreiung von Festsetzungen des Bebauungs-
plans „An den Klostergründen – 2. Änderung“ hinsichtlich der Festsetzung
„Öffentliche Grünflächen mit Zweckbestimmung parkartige Grünfläche“
wird zugestimmt.

einstimmig beschlossen

Ja 11 Nein 0

TOP 2

**1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans mit Grünord-
nungsplan „Klosterfelder“**

hier: Billigungs- und Auslegungsbeschluss

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 30.10.2025 fand die
Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen der Auslegung nach § 3
Abs. 2 BauGB (förmliche Beteiligung der Öffentlichkeit) und § 4 Abs. 2 BauGB
(förmliche Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher
Belange) zur 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans mit
Grünordnungsplan „Klosterfelder“ statt. Die ausgearbeiteten Vorschläge zu
den jeweiligen Einwänden der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher
Belange sowie die in der Zwischenzeit sich ergebenden Änderungen wurden
vom Planungsbüro Bartsch in einen neuen Entwurf des Bebauungsplans in
der Fassung vom 26.06.2026 eingearbeitet.

Gegenüber der Fassung zur Gemeinderatssitzung am 30.10.2025 wurde
folgendes ergänzt:

- die Ergebnisse der schalltechnischen Untersuchung
- Übernahme des neuen Leitungsverlaufes (Regenwasserkanal und
Schmutzwasserkanal) mit Anpassung des Geltungsbereiches

Diese Änderungen bedingen eine erneute Bekanntmachung und eine
erneute Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen
Träger öffentlicher Belange gemäß § 4a Abs. 3 BauGB i.V.m. §§ 3 Abs. 2, 4 Abs.
2 BauGB.

Weitere noch (teilweise) offene Punkte, die abgeklärt werden müssen, sind
zwingend vor Satzungsbeschluss der Verwaltung vorzulegen:

- Vertrag mit der REWAG zur Versorgung des Baugebietes mit Fernwärme
- wasserrechtliche Genehmigung Oberflächenkanal Forststraße
- notarielle Grunddienstbarkeiten Kanalleitungen in Privatgrundstücken
- Abstandsflächenübernahme durch Investor für Carport Grundstück Mit-
telweg
- Durchführungsvertrag

Beschluss:

Der Gemeinderat Pielenhofen billigt den vom Planungsbüro Bartsch ausge-
arbeiteten Entwurf der 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungspla-
nes mit Grünordnungsplan „Klosterfelder“ in der Fassung vom 26.06.2026. Die
Verwaltung wird ermächtigt, die wiederholte Veröffentlichung gemäß § 4a
Abs. 3 BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen und die Beteiligung der
Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4a Abs. 3 BauGB
i.V.m. 4 Abs. 2 BauGB erneut durchzuführen.

mehrheitlich beschlossen

Ja 10 Nein 1

TOP 3

**Gesamtfortschreibung des Flächennutzungsplanes (FNP) der Gemeinde
Pielenhofen**

hier: Abwägung nach § 4a Abs. 3 BauGB i.V.m. §§ 3 Abs. 2, 4 Abs. 2 BauGB

Der Gemeinderat Pielenhofen billigte den Entwurf des Flächennutzungs-
planes inklusive Begründung und Anlagen vom 27.02.2026 und beauftragte
die Verwaltung mit der erneuten Auslegung nach § 4a Abs. 3 BauGB i.V.m.

§§ 3 Abs. 2, 4 Abs. 2 BauGB in der Sitzung des Gemeinderates am 27.02.2026.

Die erneute Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 4a Abs. 3 i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB und der erneuten Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange fand in der Zeit vom 08.04.2026 bis einschließlich 24.04.2026 statt.

Den Mitgliedern des Gemeinderates wurden im Vorfeld folgende Anlagen zu diesem TOP versendet:

- a) Abwägungstabelle
 - b) Entwurf des Flächennutzungsplans mit Begründung in der Fassung vom 26.06.2026 und Anlagen 01 bis 08
- Die Abwägungstabelle stellt Herr Bartsch vom Planungsbüro Bartsch in der Sitzung dem Gemeinderat vor und erläutert diese.

Beschluss:

Der Gemeinderat Pienlhofen schließt sich den Abwägungsvorschlägen des Planungsbüro Bartsch gemäß Abwägungstabelle zu TOP Ö3, Gemeinderatssitzung 26.06.2026 an und fasst die entsprechenden Beschlüsse gemäß Vorschlag.

einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0

TOP 4

Gesamtfortschreibung des Flächennutzungsplanes (FNP) der Gemeinde Pienlhofen

hier: Feststellungsbeschluss

Die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der erneuten Veröffentlichung und Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange nach § 4a Abs. 3 i.V.m. §§ 3 Abs. 2, § 4 Abs. 2 BauGB wurde im vorangegangenen TOP Ö3 beschlossen.

Beschluss:

Der Gemeinderat Pienlhofen stellt den vom Planungsbüro Bartsch ausgearbeiteten Entwurf des Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan inklusive Begründung und Umweltbericht in der Fassung vom 26.06.2026 fest.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Genehmigung des Flächennutzungsplans beim Landratsamt Regensburg zu beantragen.

einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0

TOP 5

Informationen des Bürgermeisters

Erster Bürgermeister Gruber gibt bekannt, dass in einer der nächsten Sitzungen das Sturzflutrisikomanagement vorgestellt wird. Im Anschluss zur Vorstellung im Gemeinderat soll dieses dann den Bürgern im Rahmen einer Informationsveranstaltung vorgestellt werden. Der Gemeinderat könnte Schutzziele vom Ingenieurbüro ausarbeiten lassen. Diese sind jedoch gesondert nach der HOAI zu vergüten.

Der Parkplatz an der Wieskapelle wurde wiederhergestellt. Dieser wurde bei diverse Baumaßnahmen in Mitleidenschaft gezogen. Zwei Bäume werden im Herbst noch gepflanzt. Kosten zu Lasten der Gemeinde Pienlhofen sind für die Wiederherstellung nicht angefallen.

Der Vorsitzende informiert, dass die neu angebrachte Beschilderung bei der Feuerwehr zwischen der FF und den Schützen abgesprochen wurde.

Am Donnerstag, den 25.06.2026 fand eine nichtöffentliche Sitzung der Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Pienlhofen-Wolfsegg statt. In dieser Sitzung fand die Bewerberauswahl zur Stellenausschreibung für einen Mitarbeiter / eine Mitarbeiterin für die Bauverwaltung

statt. Die Entscheidung fiel auf eine Bewerberin die bereits Erfahrung in der Bauverwaltung hat und bereits in der Bauverwaltung einer anderen Landkreismunicipal eingesetzt ist.

Altbürgermeister Franz Wittl hat seine Biographie in ein Buch niedergeschrieben und abdrucken lassen. Erster Bürgermeister Gruber verteilt ein paar Exemplare im Gremium.

TOP 6

Anfragen und Bekanntgaben

Gemeinderatsmitglied Barbian bittet, dass sich der Bauausschuss einmal jährlich die Gräben in der Gemeinde ansehen sollte. Gerade bei Starkregenereignisse sind gepflegte und nicht verschlammte Gräben wichtig. Gemeinsam mit dem Bauhof sollten diese in einer Sitzung des beratenden Bauausschusses angesehen werden.

Wir gratulieren

Die Gemeinde Pienlhofen gratuliert recht herzlich zum Geburtstag (ab dem 65. Lebensjahr) im Monat Juli:

Amalie Lamml (Reinhardtsleiten)
 Brigitte Dachs
 Franziska Kölbl (Rohrdorf)
 Joachim Baumgartner (Rohrdorf)
 Peter Meier
 Witloff Grünwald
 Gerhard Scheck (Rohrdorf)



Bitte Wunschtermin reservieren!

Für kürzere Wartezeiten und einen reibungslosen Ablauf ist die Online-Reservierung Ihres Termins notwendig. Wir freuen uns auf Sie!

Freitag

14.08.

16:00–19:30 Uhr

PIELNHOFEN

Klosterstadel

Klosterstraße 5

www.blutspendedienst.com/pielenhofen



Schnell zum Wunschtermin:

1. Website aufrufen oder QR-Code scannen
2. Anmelden
3. Termin wählen
4. Bestätigung per E-Mail bekommen

Bitte mitbringen: Personal- und Blutspendeausweis (falls vorhanden)!

i Infos: 0800 11 949 11 (kostenfrei)
 oder info@blutspendedienst.com
Überprüfen der Spendefähigkeit:
blutspendedienst.com/spendecheck

 **Blutspendedienst**
 des Bayerischen Roten Kreuzes



Kinder- und Freizeitprogramm der Gemeinde Pielenhofen Juli 2026



Liebe Kinder, liebe Jugendliche, liebe Eltern!

!!! Ab jetzt könnt ihr euch für unsere nächste (Ferien-)Aktion anmelden:

Bogenschießen mit dem TSV Pielenhofen !!!

Wann: Mittwoch, 19.08., 15 - 17 Uhr,
anschließend Training bis 19 Uhr

Wo: Sportplatz Pielenhofen

Was: Bogenschießen ist nicht nur eine Sportart, sondern eine faszinierende Kunst, die die Sinne schärft und Körper sowie Geist in Einklang bringt. Bogenschießen erfordert eine tiefe Konzentration. Außerdem verbessert das regelmäßige Bogenschießen die Körperhaltung und stärkt wichtige Muskelgruppen. Bogenschießen verbindet den Schützen mit der Natur und beim Erreichen des Ziels stärkt es das Selbstvertrauen des Schützen.

Fazit: Bogenschießen ist mehr als nur ein Sport – es ist eine Lebensphilosophie, die Konzentration, Naturverbundenheit und Gemeinschaft vereint. Probiert es einfach aus!

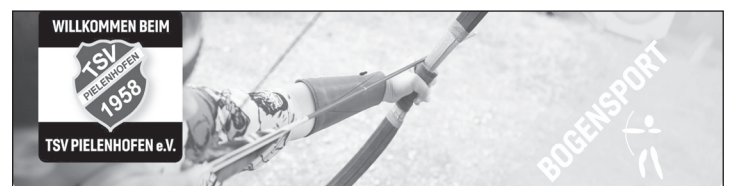
Altersgruppe: Ab 8 Jahren, gern dürfen ausnahmsweise auch Erwachsene zum Ausprobieren kommen

Mitzubringen: Getränk, evtl. kleine Brotzeit

Teilnehmerzahl: Mind. 3

Kursleiter: Günther Görgen, TSV Pielenhofen
Bei Fragen zum Bogenschießen: 0151 - 41244337

In der nächsten Bürgerblatl-Ausgabe berichte ich euch dann vom vergangenen „Bürgerfest trifft Weinfest“ mit meiner neuen Beschäftigungsaktion!



Alle Infos von mir findet ihr ansonsten wie immer auch auf der Homepage der Gemeinde unter:

[www.pielenhofen.de/leben-in-pielenhofen/
kinder-und-jugendliche/jugendpflegerin/](http://www.pielenhofen.de/leben-in-pielenhofen/kinder-und-jugendliche/jugendpflegerin/)



Herzliche Grüße, eure Claudia
Claudia Bäumler
Diplom-Pädagogin (Univ.)
Tel.: 0170 – 9839064,
claudiabaeumle

Veranstaltungskalender Pielenhofen

Datum	WAS	WO	WER
25.07.2026	Bürgerfest trifft Weinfest	Dorfplatz Pielenhofen	Gemeinde Pielenhofen
26.07.2026 10:00:00	Seniorenfrühschoppen	Feuerwehrhaus Pielenhofen - Schulungsraum	Freiwillige Feuerwehr Pielenhofen
29.07.2026	Abschlussfeier FAKS	Klosterstadel	Fachakademie für Sozialpädagogik
30.07.2026 12:00:00	Offener Mittagstisch für Senioren	Klosterwirtschaft Pielenhofen	Nachbarschaftshilfeverein Pielenhofen
31.07.2026	Altmühl-Schiffahrt nach Riedenburg	Kath. Frauenbund - B. Hechenrieder	Kath. Frauenbund - B. Hechenrieder
01.08.2026 17:30	Verabschiedung Pfarrer Pabst	Pfarrkirche Pielenhofen	Pfarreiengemeinschaft
03.08.2026 19:00:00	Stammtisch Kulturkeller e.V.	Kulturkeller Pielenhofen e.V.	Kulturkeller Pielenhofen e.V.
14.08.2026 15:00:00	Blutspendetermin	Klosterstadel Pielenhofen	Nachbarschaftshilfeverein Pielenhofen
15.08.2026 16:00:00	Brotbackfest	Familie Metzger Dettenhofen	OGV Pielenhofen
18.08.2026 14:00:00	Dienstagstreff	Klosterstadel	Nachbarschaftshilfeverein Pielenhofen
27.08.2026 12:00:00	Offener Mittagstisch für Senioren	Klosterwirtschaft Pielenhofen	Nachbarschaftshilfeverein Pielenhofen
29.08.2026	Freilicht-Film-Nacht	Dorfplatz Pielenhofen	Kulturkeller Pielenhofen e.V.
30.08.2026 10:00:00	Seniorenfrühschoppen	Feuerwehrhaus Pielenhofen - Schulungsraum	Freiwillige Feuerwehr Pielenhofen

Alle Einzelheiten und Änderungen der Veranstaltungen können auf der Homepage www.pielenhofen.de unter Veranstaltungskalender-Details abgerufen werden.

Informationen aus der Gemeinde Wolfsegg

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Bauausschusses Wolfsegg vom 02.06.2026

TOP 1

Bauanträge

TOP 1.1

Bauantrag; Neubau einer Hackschnitzelheizung in Stetten, Buchenweg, Fl. Nr. 211 Gemarkung Wolfsegg

Das Bauvorhaben befindet sich im baurechtlichen Außenbereich nach § 35 BauGB. Die Erschließung hinsichtlich der Abwasserbeseitigung ist nicht gesichert. Eine Sondervereinbarung über langer Hausanschluss ist erforderlich. Alle anfallenden Kosten gehen zu Lasten des Antragstellers. Gemäß Stellungnahme des Zweckverbandes zur Wasserversorgung Naab-Donau-Regen vom 27.05.2026 ist die Erschließung zur Wasserversorgung gesichert bzw. ist das Grundstück bereits erschlossen. Die Fl. Nr. 211 Gemarkung Wolfsegg ist bereits durch die Verlegung einer Grundstücksanschlussleitung für das Hinterliegergrundstück Fl. Nr. 218/10 Gemarkung Wolfsegg erschlossen. Sowohl die Fl. Nr. 211 Gemarkung Wolfsegg als auch die Fl. Nr. 218/10 Gemarkung Wolfsegg befinden sich im Eigentum desselben Eigentümers. Sollte für das Grundstück Fl. Nr. 211 Gemarkung Wolfsegg eine Anschlussnahme über den öffentlichen Bereich erfolgen, ist mit dem Zweckverband zwingend eine Sondervereinbarung über das Anschlussverhältnis abzuschließen. Gegebenenfalls ist das bestehende Anschlussverhältnis über die Fl. Nr. 211 Gemarkung Wolfsegg für das Hinterliegergrundstück Fl. Nr. 218/10 Gemarkung Wolfsegg durch eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit abzusichern.

Eine Stellplatzpflicht löst dieses Bauvorhaben nicht aus. Die Nachbarunterschriften sind vollständig.

Beschluss:

Der Bauausschuss der Gemeinde Wolfsegg erteilt dem Bauantrag wegen Neubau einer Hackschnitzelheizung in Stetten, Buchenweg, Fl. Nr. 211, Gemarkung Wolfsegg, das gemeindliche Einvernehmen. Höhe und Situierung des Kamins ist mit dem zuständigen Bezirkskaminkehrermeister abzuklären. Eine Sondervereinbarung über langer Hausanschluss ist mit der Gemeinde Wolfsegg zu schließen. Sämtliche anfallende Kosten für den Kanalanschluss gehen zu Lasten des Antragstellers.

einstimmig beschlossen Ja 7 Nein 0

TOP 1.2

Bauantrag; Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage in Stetten, Wolfsegger Str., Fl. Nr. 214/4 Gemarkung Wolfsegg

Das Bauvorhaben befindet sich im baurechtlichen Außenbereich nach § 35 BauGB. Bereits in der Sitzung am 12.03.2026 wurde zu diesem Bauvorhaben das gemeindliche Einvernehmen der Gemeinde erteilt. Nach Einmessung der durch das Grundstück verlaufenden Abwasserleitung musste das Gebäude neu situiert werden. Eine erneute Beteiligung der Gemeinde durch die Baugenehmigungsbehörde ist daher erforderlich.

Die Abwasserbeseitigung ist nicht gesichert bzw. das Grundstück ist nicht erschlossen. Eine Sondervereinbarung über langer Hausanschluss ist mit der Gemeinde Wolfsegg abzuschließen. Sämtliche anfallende Kosten für den Kanalanschluss gehen zu Lasten des Antragstellers. Gemäß Stellungnahme des Zweckverbandes zur Wasserversorgung Naab-Donau-Regen vom 27.05.2026 ist das Grundstück nicht erschlossen. Die erforderlichen Stellplätze gemäß der Garagen- und Stellplatzsatzung der Gemeinde Wolfsegg

werden laut Eingabeplan auf dem Grundstück nachgewiesen. Die Nachbarunterschriften sind vollständig.

Ein Geh- und Fahrrecht über Fl. Nr. 214 Gemarkung Wolfsegg liegt vor. Des Weiteren ist ein Leitungsrecht über Fl. Nr. 214 Gemarkung Wolfsegg vor Erteilung der Baugenehmigung vorzulegen.

Beschluss:

Der Bauausschuss der Gemeinde Wolfsegg erteilt dem Bauantrag wegen Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage in Stetten, Wolfsegger Str., Fl. Nr. 214/4 Gemarkung Wolfsegg, das gemeindliche Einvernehmen. Eine Sondervereinbarung über langer Hausanschluss ist mit der Gemeinde Wolfsegg zu schließen. Sämtliche anfallende Kosten für den Kanalanschluss gehen zu Lasten des Antragstellers.

einstimmig beschlossen Ja 7 Nein 0

TOP 2

Informationen des Bürgermeisters

- Keine -

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Wolfsegg vom 10.07.2026

gekürzte Fassung – vollständige Niederschrift kann auf der Homepage der Gemeinde Wolfsegg nachgelesen werden

TOP 1

Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

In der nichtöffentlichen Sitzung vom 12.06.2026 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Erweiterung der Grundschule Wolfsegg

hier: Nachtragsangebot 08

Beschluss:

Der Gemeinderat Wolfsegg stimmt dem Nachtragsangebot 08 – Deponiegebühr und Frostschutzmaterial – der Fa. Mickan Generalbaugesellschaft Amberg zum geprüften Preis zu.

mehrheitlich beschlossen Ja 8 Nein 3

Verkauf des Grundstückes Pfarrer-Gamber-Str. 5 in Wolfsegg

hier: Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise

Beschluss:

Die Vergabe des Bauplatzes erfolgt im Bieterverfahren zum Gesamtpreis von 200, Euro/m² inklusive 40,83 Euro/m² Erschließungskosten nach dem BauGB sowie 9,00 Euro/m² Vorauszahlung für den Kanalherstellungsbeitrag, vorbehaltlich der Abklärung mit der Rechtsaufsichtsbehörde. Außerdem ist vor Veröffentlichung abzuklären, ob der Bebauungsplan geändert werden muss und welche Kosten entstehen, wenn ein 1 m Streifen (ca. 30 m²) vor Wiederverkauf veräußert werden (ggf. Kosten BP-Änderung + Vermessung).

einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0

Antrag auf Rückgabe des Grundstückes im Baugebiet Maisthaler Feld II, Am Schlüsselacker 4, Fl. Nr. 119/7 Gemarkung Wolfsegg**hier: Beratung und Beschlussfassung****Beschluss:**

Der Gemeinderat Wolfsegg beschließt, für das Grundstück Am Schlüsselacker 4, Fl. Nr. 119/7 Gemarkung Wolfsegg im Baugebiet Maisthaler Feld II die Rückübertragung aufgrund des Wiederkaufrechtes im Haushalt 2027 einzuplanen und durchzuführen.

einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0

TOP 2**Jugendarbeit in der Gemeinde Wolfsegg****hier: Kinder- und Jugendtreff, Räumlichkeiten, Mitgliedschaft im Verein für Jugendarbeit im Landkreis Regensburg**

Trotz Ausschreibung des Landkreises konnte bislang kein Ersatz für den seit April ausgeschiedenen Gemeindejugendpfleger gefunden werden. Im Zeitraum, in der die Stelle unbesetzt ist, bekommt die Gemeinde die kompletten Personalkosten vom Verein für Jugendarbeit quartalsweise zurückerstattet. Der Anspruch auf das Ferienprogramm des Vereins besteht in dieser Zeit weiterhin und wird auch aktiv von den Wolfsegger Kindern/Jugendlichen genutzt.

Der Kinder- und Jugendtreff wurde zuletzt in den Räumlichkeiten der Judenbergerstraße 3 durchgeführt. Bei einer fachmännischen Beurteilung der Nutzung hinsichtlich bauphysikalischer Aspekte am 19.06.2026 wurde festgestellt, dass die weitere Nutzung aufgrund der Beeinträchtigung baubiologischer Mängel (Schimmel etc.) unter allen Umständen zu vermeiden ist.

Um in Zukunft das Angebot des Jugendtreffs für Kinder und Jugendliche wieder anbieten zu können, sollte ein neuer, attraktiver fester Standort mit ansprechendem Außenbereich installiert werden. Eine Übergangslösung sollte nicht länger als ein Jahr fokussiert werden, da es sich sonst abnutzt. Ein wöchentliches Kinderprogramm wäre in diesem Fall machbar. Jugendliche brauchen allerdings einen festen Ort mit diesem, sie sich identifizieren und sich wohlfühlen.

Option 1:

Eine Übergangslösung (maximal ein Jahr) in dem Container der OGTS. Ein wöchentliches Kinderprogramm könnte für die Zielgruppe 8-12 Jahre durchgeführt werden. Das Team der OGTS und der Jugendtreff sollten sich gegenseitig unterstützen. Für die Jugendlichen ab 13 Jahre macht unter diesen Voraussetzungen kein fester Öffnungstag Sinn. Für Jugendliche könnten monatlich ein Ausflug oder eine Veranstaltung vor Ort durchgeführt werden.

Option 2:

Es finden sich neue Räumlichkeiten, die gute Voraussetzungen für einen attraktiven Kinder- und Jugendtreff bedeuten.

Option 3:

Die Mitgliedschaft beim Verein für Jugendarbeit könnte in den Ruhemodus gesetzt werden, bis ein neuer attraktiver Standort für einen Treff gefunden wird. Der Mitgliedsbeitrag wird ausgesetzt.

Bei einer möglichen Entscheidung die Mitgliedschaft ruhen zu lassen, besteht allerdings kein Anspruch mehr auf das Angebot des Ferienprogrammes. Einige Kinder und Jugendliche, die seit einigen Jahren bei den Tagesfahrten, bei der Jugendreise und im Zeltlager teilnehmen, können dann nicht mehr mitfahren.

Eine längere Pause bedeutet auch für die aktuelle Altersgruppe von 8 – 21 Jahren keine Möglichkeit sich an einen Ort regelmäßig zu treffen und über Probleme mit einer Fachkraft zu besprechen. Der Gemeindejugendpfleger

schilderte immer wieder, dass einige Jugendliche das Gespräch suchten. Dabei ging es um Probleme im Freundeskreis, Familie, Partnerschaft oder Suchtverhalten.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die Containeranlage der OGTS in Abstimmung mit dem Personal der OGTS zur Verfügung zu stellen.

einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0

TOP 3**Bauleitplanung des Marktes Lappersdorf; Aufstellung des Bebauungsplans mit integriertem Grünordnungsplan „Gewerbegebiet Lorenzen“ mit gleichzeitiger 7. Änderung des Flächennutzungsplans**

Die Gemeinde Wolfsegg wurde im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB um Stellungnahme zu im Betreff genannten Bauleitplanverfahren gebeten. Nach Durchsicht der Unterlagen durch die Verwaltung, werden Belange der Gemeinde Wolfsegg durch die Bauleitplanung nicht berührt.

Beschluss:

Der Gemeinderat Wolfsegg erhebt gegen die Bauleitplanung des Marktes Lappersdorf zur Aufstellung des qualifizierten Bebauungsplans mit integriertem Grünordnungsplan „Gewerbegebiet Lorenzen“ mit gleichzeitiger 7. Änderung des Flächennutzungsplans im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB keine Einwände, da Belange der Gemeinde Wolfsegg nicht betroffen sind.

einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0

TOP 4**Informationen des Bürgermeisters**

Es ist eine Rodungsgenehmigung für eine Fläche von ca. 1.000 m² eingegangen. Laut Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten sollen auf dieser Fläche Streuobstbäume gepflanzt werden.

TOP 5**Anfragen und Bekanntgaben**

Eine Gemeinderätin fragt nach, zu welchem Zeitpunkt die Streukiste in der Wolfsegger Straße entfernt wird, da die Durchfahrt verengt ist.

Ein Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern in Sillen wurde angeregt. Der Hauseigentümer wird schriftlich informiert.

Aus dem Gemeinderat werden diverse Risse in unterschiedlichen Gemeindestraßen moniert. Eine Behebung bis zum Winter wird angeregt.

Veranstaltungskalender Wolfsegg

Datum	WAS	WO	WER
25.07.2026 00:00:00	Kindergruppe "Die kleinen Burggärtner"	wird noch bekannt gegeben	OGV Wolfsegg
26.07.2026 00:00:00	Sommergrillen	OGV-Häuschen (Maisthal)	OGV-Wolfsegg
01.08.2026 17:30	Verabschiedung Pfarrer Pabst	Pfarrkirche Pielenhofen	Pfarreiengemeinschaft
02.08.2026 10:00:00	Aktionssonntag auf Burg Wolfsegg	Kuratorium Burg Wolfsegg e. V.	Kuratorium Burg Wolfsegg e. V.
10.08.2026	Ferienprogramm Wolfsegg	Gemeindegebiet	Gemeinde Wolfsegg
11.08.2026	Laurentiusmesse Frauenbund	Pfarrkirche	Katholischer Frauenbund
13.08.2026	Kräutersammeln Dorfplatz	Dorfplatz	Katholischer Frauenbund
14.08.2026	Kräuterbinden im Bachhaus	Bachhaus	Katholischer Frauenbund
14.08.2026	Wattturnier	Stettner Watterfreind e.V.	Stettner Watterfreind e.V.
29.08.2026 16:00:00	20-jähriges Taverne Pigos	Taverne Pigos Wolfsegg	Taverne Pigos Wolfsegg

Alle Einzelheiten und Änderungen der Veranstaltungen können auf der Homepage www.wolfsegg.de unter Veranstaltungskalender-Details abgerufen werden.

Schulen

Busfahrplan 2026/27

Tour 1

7:05 Uhr	Grabenhäuser
7:10 Uhr	Züntergut (Judenberg)

Tour 2

7:18 Uhr	Stetten (Haltestelle bei Anwesen Schafberger)
7:21 Uhr	Wall
7:26 Uhr	Hohenwarth

Tour 3

7:34 Uhr	Sachsenhofen
7:38 Uhr	Hermannstetten

Kleine Ersthelfer ganz groß!

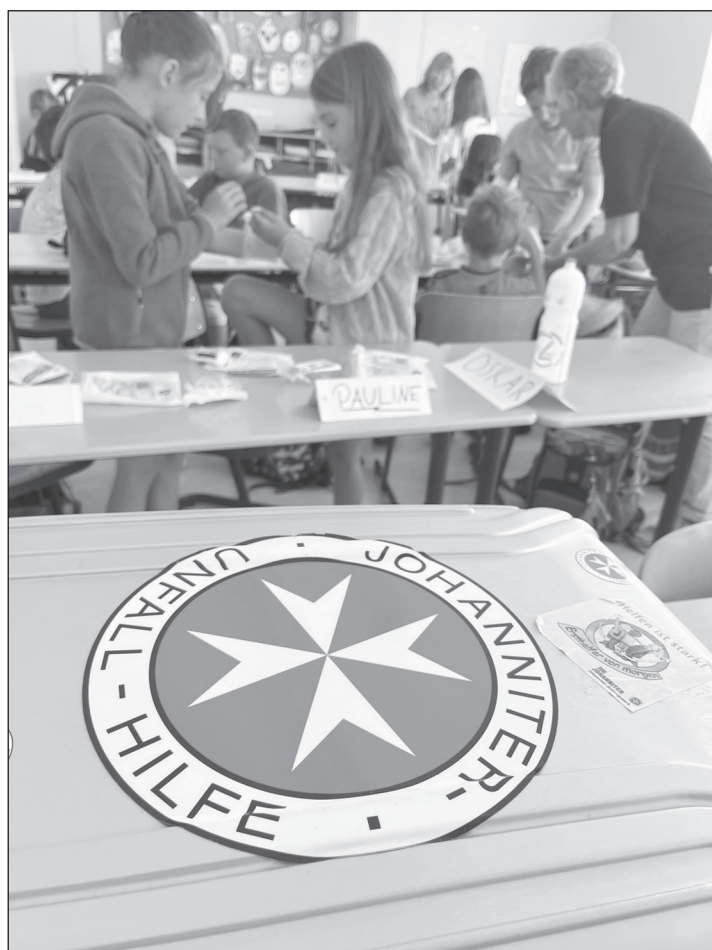
Pflaster drauf und fertig? Von wegen!

Beim vierstündigen Ersthelferkurs an unserer Grundschule in Wolfsegg lernten die unsere Kinder der 3. Jahrgangsstufe am Freitag, 3. Juli 2026, dass Erste Hilfe viel mehr bedeutet – und dass jeder helfen kann.

Zu Beginn begrüßte Frau Dobler-Maier die Schülerinnen und Schüler herzlich und erklärte, worum es in den nächsten Stunden gehen wird. Die Kinder brachten ihr eigenes Wissen ein, erzählten von kleinen und größeren Verletzungen und überlegten gemeinsam, wie man in verschiedenen Situationen richtig handelt.

Dann kam der Teil, auf den sich viele besonders gefreut hatten: die Praxis!

Jedes Kind erhielt ein Verbandspäckchen und durfte in Partnerarbeit selbst zum Ersthelfer werden. Ob verletzter Arm, Hand oder Kopf – die „Patienten“ suchten sich ihre Verletzung aus, und die kleinen Sanitäter legten mit viel Eifer und Geschick Verbände an. Dabei wurde konzentriert gearbeitet, gegenseitig



geholfen und zwischendurch natürlich auch gelacht. Schon bald war das Klassenzimmer voller fachgerecht versorgter „Verletzter“.

In einem zweiten Teil ging es um das richtige Verhalten im Notfall. Hierbei könne man auf ein „Rezept“ zurückgreifen, wobei an erster Stelle immer der Punkt „Ruhe bewahren“ steht. Wenn Kinder zu einem Notfall kommen, so betonte Frau Dobler-Maier, sei es wichtig, dass sie um Hilfe rufen und Erwachsene, zum Beispiel Nachbarn, heranziehen. Zum Rezept gehört weiterhin das richtige Absetzen des Notrufs. Dabei kamen natürlich die 5 Ws – Wer, Wo, Wie viele, Welche, Warten – und die Notrufnummer 112 zur Sprache. Die Schüler



lernten auch, wie man bei einem Verletzten den Atem kontrolliert und wie man ihn in die stabile Seitenlage bringt.

So vergingen die vier Schulstunden wie im Flug. Am Ende nahmen die Kinder nicht nur eine Teilnehmerurkunde, sondern auch die wichtige Erkenntnis mit nach Hause: Helfen kann jeder – man muss nur wissen, wie!



Wir danken Frau Dobler-Maier herzlich für Ihr großes Engagement und planen den Ersthelferkurs auch wieder fest für das kommende Schuljahr ein.

Außerdem geht unser besonderer Dank an den Elternbeirat unserer Schule, der die anfallenden Kosten für den Ersthelferkurs übernahm.

Barbara Broger und Andrea Vanino

Mit der Yogiraffe auf fantasievoller Yoga-Reise

Eine ganz besondere Bewegungsstunde erlebten unsere Schülerinnen und Schüler beim Besuch der Yogalehrerin Nathalie Merl. Mit dabei war ihre treue Begleiterin – das Kuscheltier „Yogiraffe“, die die Kinder sofort ins Herz schlossen.

Schon zu Beginn der Stunde wurde es ganz ruhig: Der sanfte Klang einer Klangschale lud die Kinder ein, anzukommen, durchzuatmen und ihre Aufmerksamkeit auf den Moment zu richten.

Dann begann die gemeinsame Reise. Bei einem fantasievollen Ausritt wurden spielerisch erste Bewegungen ausgeführt, die den Körper auf die

anschließenden Yogaübungen vorbereiteten. So waren alle bestens auf das Abenteuer eingestimmt.

Im Laufe der Stunde schlüpfen die Kinder mithilfe spannender Bewegungsgeschichten in unterschiedliche Rollen. Ganz nebenbei probierten sie verschiedene Yogapositionen aus, stärkten ihr Körpergefühl und verbesserten ihre Beweglichkeit – ohne dass der Spaß zu kurz kam.

Neben der Freude an der Bewegung stand auch das bewusste Innehalten im Mittelpunkt. Die Kinder erfuhren, wie wohltuend es sein kann, zur Ruhe zu kommen, sich zu konzentrieren und den eigenen Körper bewusst wahrzunehmen.



Die Begeisterung war den Kindern während der gesamten Yoga-Reise anzusehen. Das besondere Bewegungsangebot war eine gelungene Abwechs-

lung im Schulalltag und zeigte eindrucksvoll, wie Bewegung, Fantasie und Entspannung miteinander verbunden werden können.

Evelyn Reill, Lin



Bundesjugendspiele der dritten und vierten Klassen an der Grundschule Wolfsegg am 8. Juli 2026

Begonnen haben beide Klassen auf dem Hartplatz mit dem „Mitmachsong“ von Nilsen.

Unter der Anleitung von Frau Broger wurde zur Musik gemeinsam gehüpft, geklatscht und aufgewärmt.

Nach dem Aufwärmen starteten die Wettkämpfe.

Dabei waren Sprint und Schlagball am Sportplatz und Weitwurf in der Sprunggrube bei der Schule an der Reihe.

Ehrgeiz und Fairness gingen dabei Hand in Hand.

Schnelle Beine, weite Würfe und lautstarkes Anfeuern sorgten für beste Stimmung.

Jede und jeder gab sein Bestes.

Unermüdlich wurde gelaufen, geworfen und gesprungen.

Gelungene Würfe und flotte Sprints sorgten immer wieder für strahlende Gesichter.

Ein großes Lob verdienten sich alle Sportlerinnen und Sportler.

Nicht einmal das Wetter ließ Wünsche offen – angenehm warm und perfekt für einen Sporttag.

Der Startschuss fiel – und plötzlich hatten alle flinke Füße.

Sieg oder persönliche Bestleistung – jeder Erfolg wurde gefeiert.

Pausen wurden genutzt, um durchzuatmen und neue Kraft zu sammeln. Trotzdem Muskelkater morgen? Vielleicht.

Im Mittelpunkt standen Freude an der Bewegung und der Teamgeist.

Ein gelungener Vormittag voller Energie und guter Laune!

Lachen, Laufen und jede Menge Einsatz gehörten dazu.

Eines ist sicher: Die Freude an der Bewegung war heute Gold wert!

Barbara Broger, Lin (Sportbeauftragte)



Schüler erleben Geschichte hautnah im Freilandmuseum Oberpfalz



Einen abwechslungsreichen und lehrreichen Schultag verbrachten die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Wolfsegg im Freilandmuseum Oberpfalz in Neusath-Perschen. Bei angenehmem Wetter machte sich die Schulgemeinschaft auf den Weg, um Geschichte nicht nur kennenzulernen, sondern selbst zu erleben.

Nach der Ankunft stärkten sich die Kinder zunächst bei einer gemeinsamen Brotzeit. Anschließend wurden sie entsprechend ihrer Klassenzugehörigkeit in Gruppen eingeteilt. Zeitlich versetzt durchliefen alle Gruppen die gleichen Programmpunkte.

Manche Kinder starteten mit dem Aktivteil „Alte Kinderspiele“. Mit großer Begeisterung probierten die Schülerinnen und Schüler Spiele aus vergangenen Zeiten aus. Hier konnten sie Sack hüpfen, mit Bällen Hindernisse abwerfen, Seil springen, kegeln und Hufeisen werfen. Dabei stellten die Kinder fest,

dass es einige Spiele von früher durchaus heute noch gibt und dass gemeinsames Spielen - auch ohne digitale Medien - jede Menge Freude bereitet.

Im Anschluss folgte die Themenführung „Kindheit auf dem Land“. Dabei erfuhren die Kinder, wie der Alltag früher auf einem Bauernhof aussah, welche Aufgaben Kinder damals übernehmen mussten und wie sich ihr Leben von dem heutiger Kinder unterschied. Zur Führung gehörte außerdem die Besichtigung der historischen Rauberweihermühle. Für besondere Aufmerksamkeit sorgte hier die Erzählung von der Sage um die Weiße Frau, die bis heute dort ihr Unwesen treiben soll.

Ein weiterer Höhepunkt war der zweistündige eigenaktive Aufenthalt auf dem weitläufigen Museumsgelände. Hier konnten die Schülerinnen und Schüler historische Gebäude, Höfe und Gärten in ihrem eigenen Tempo erkunden. Ausgestattet mit einem Mitmachsäckchen begaben sie sich



außerdem auf die Entdeckungstour „Fühl die Welt – Sinne in Bewegung“. Barfuß überquerten sie einen Naturpfad mit unterschiedlichen Untergründen, ertasteten verschiedene Materialien und nahmen ihre Umgebung ganz bewusst mit allen Sinnen wahr. Die abwechslungsreichen Aufgaben luden zum Ausprobieren, Entdecken und Staunen ein.

Der Ausflug bot den Kindern die Möglichkeit, Geschichte auf anschauliche und aktive Weise zu erleben. Mit vielen neuen Eindrücken und schönen Erinnerungen kehrten sie am Nachmittag nach Hause zurück. Der Besuch im Freilandmuseum Oberpfalz war für alle Beteiligten ein gelungener Schultag, der Lernen und gemeinsames Erleben auf besondere Weise miteinander verband.

Unser besonderer Dank gilt unserem engagierten Elternbeirat, der den unvergesslichen Ausflug organisiert, finanziert und teilweise auch begleitet hat.

Stefanie Lautenschlager, Lin



Sonstiges

Ehemalige Gemeinderäte feierlich verabschiedet

Wolfsegg. Am vergangenen Freitag verabschiedete Bürgermeister Roland Frank im Berggasthof Kumpfmüller die ausgeschiedenen Gemeinderäte und würdigte deren langjähriges ehrenamtliches Engagement für die Gemeinde Wolfsegg.

Besonders hervorgehoben wurde Josef Seidl, der von 1996 bis 2026 dem Gemeinderat angehörte. Über drei Jahrzehnte hinweg brachte er seine Erfahrung, sein Verantwortungsbewusstsein und seinen Einsatz zum Wohl der Bürgerinnen und Bürger in die kommunalpolitische Arbeit ein. Bürgermeister Roland Frank dankte ihm für seinen langjährigen und verlässlichen Einsatz. Seidls Amtszeit sei vor allem durch seine geradlinige Art und sein kritisches Hinterfragen geprägt gewesen.

Manuela Kainzbauer, Franz Niebler und Thomas Hartauer gehörten dem Gemeinderat von 2014 bis 2026 an. Hartauer war zudem eine Legislaturperiode Dritter Bürgermeister. Sein fundiertes Fachwissen im Bereich der erneuerbaren Energien sowie im Finanzwesen habe zahlreiche Entscheidungen mitgeprägt. Franz Niebler überzeugte mit seinem umfangreichen Wissen in der Land- und Forstwirtschaft. Darüber hinaus sorgte sein außergewöhnliches Zahlengedächtnis häufig für schnelle Rückblicke auf frühere Sitzungen und Beschlüsse. Manuela Kainzbauer engagierte sich insbesondere in den Bereichen Schule und Kindergarten und brachte dort ihre Erfahrungen und Ideen ein. Dieter Ostermeier war sechs Jahre Mitglied des Gemeinderats und unter anderem im Bau- und Rechnungsprüfungsausschuss tätig.

Gemeinsam prägten die ausgeschiedenen Gemeinderäte über viele Jahre hinweg zahlreiche Entscheidungen und Projekte, die die Entwicklung der Gemeinde nachhaltig beeinflusst haben.

Im Rahmen der Feierstunde erhielten die ausgeschiedenen Gemeinderäte als Zeichen der Anerkennung jeweils eine Urkunde sowie ein regionales Präsent. Ein handgefertigtes Brotzeitbrett und ein handgeschmiedetes Brotzeitmesser sollen sie künftig bei einer gemütlichen Brotzeit an ihre langjährige Amtszeit erinnern.

Beim gemeinsamen Abendessen im Berggasthof Kumpfmüller ließ man die vergangenen Jahre Revue passieren und erinnerte sich an viele prägende Ereignisse sowie an Entscheidungen, die nicht immer einfach waren.

Mit der Verabschiedung sprach die Gemeinde Wolfsegg allen ausgeschiedenen Gemeinderäten ihren herzlichen Dank für ihren langjährigen ehrenamtlichen Einsatz und ihr Engagement zum Wohle der Gemeinde aus.





Landkreis
Regensburg

Die Gelbe Tonne kommt!

Ab 1. Januar 2027 im gesamten Landkreis Regensburg

Die Verteilung der Gelben Tonnen

erfolgt im Zeitraum September bis Dezember 2026.



WICHTIG!

Die Gelben Tonnen dürfen
erst ab 1. Januar 2027
genutzt werden.



Bis dahin entsorgen Sie Leichtverpackungen weiterhin über die Wertstoffhöfe.



Ab Januar 2027

- ✓ Leerung alle vier Wochen
- ✓ Verpackungsabfälle bequem zu Hause entsorgen
- ✗ Verpackungsabfälle werden nicht mehr an den Wertstoffhöfen angenommen



Gelbe Tonne



„Mülltrennung wirkt“



Weitere Informationen



www.gelbe-tonne-landkreis-regensburg.de



Abfuhrtermine finden Sie rechtzeitig in der Abfall App des Landkreises Regensburg

„Mach mit! Dein Engagement zählt“ : Ein Zeugnis für das Miteinander

Im Rahmen der Initiative „Mach mit! Dein Engagement zählt“ überreichte Landrätin Tanja Schweiger am 7. Juli am Gymnasium Lappersdorf an 136 Schülerinnen und Schüler Urkunden für deren ehrenamtlichen Einsatz im aktuellen Schuljahr. Sie engagieren sich freiwillig in Vereinen, Organisationen, Initiativen oder an den Schulen selbst.

In ihrer Ansprache würdigte die Landrätin das Engagement der jungen Menschen und dankte ihnen für ihren Einsatz: „Ehrenamt und Engagement halten unsere Gesellschaft zusammen. Es verdient großen Respekt und Anerkennung, dass ihr eure freie Zeit nutzt, um Verantwortung zu übernehmen und euch für andere einzusetzen. Damit gestaltet ihr Gegenwart und Zukunft aktiv mit.“

Zugleich betonte sie die persönliche Bedeutung ehrenamtlicher Tätigkeiten: „Ihr sammelt wertvolle Erfahrungen, gewinnt Selbstbewusstsein, knüpft soziale Kontakte und entwickelt Fähigkeiten, die euch auch für euren weiteren Lebensweg stärken.“ Besonders hob sie diejenigen Schülerinnen und Schüler hervor, die sich sogar in mehreren Ehrenämtern gleichzeitig engagieren und dafür einen großen Teil ihrer Freizeit investieren.

Insgesamt wurden 200 Schülerinnen und Schüler mit Wohnsitz im Landkreis Regensburg ausgezeichnet. Diese besuchen eine von 31 Schulen aus Stadt und Landkreis Regensburg sowie den umliegenden Landkreisen, die sich an der Initiative „Mach mit! Dein Engagement zählt“ beteiligen. Wer nicht an der feierlichen Veranstaltung in Lappersdorf teilnehmen konnte, erhält die Urkunde als Beiblatt zum Zeugnis über die jeweilige Schule.

Die ausgezeichneten Jugendlichen sind in den unterschiedlichsten Berei-

chen aktiv – unter anderem im sozialen und kirchlichen Bereich als Ministrantinnen und Ministranten, im politischen Bereich als Jugendkreisrätinnen und Jugendkreisräte, bei der Freiwilligen Feuerwehr oder dem Jugendrotkreuz, im Sport als Trainingsassistenten oder Trainerinnen und Trainer sowie an den Schulen beispielsweise als Streitschlichtende, Schulsanitäterinnen und -sanitäter, Schulbuslotsinnen und -lotsen, Tutorinnen und Tutoren, oder Schülersprecherinnen und Schülersprecher.

Hintergrund

Seit 2010 würdigt der Landkreis Regensburg das ehrenamtliche Engagement von Schülerinnen und Schülern mit einem Beiblatt zum Jahreszeugnis. Seit 2015 erfolgt eine persönliche Ehrung im Rahmen eines Empfangs mit Urkundenübergabe durch Landrätin Tanja Schweiger.

Beteiligte Schulen:

Sonderpädagogisches Förderzentrum Hemau
Mittelschule Alteglofsheim
Grund- und Mittelschule Hemau
Mittelschule Laaber
Mittelschule Neutraubling
Mittelschule am Schlossberg Regensburg
Grund- und Mittelschule Wenzelbach
Mittelschule Wörth a. d. Donau
Bischof Manfred Müller Schule Regensburg
Staatliche Realschule Neutraubling
Staatliche Realschule Obertraubling
Max-Ulrich-von-Drechsel-Realschule Regensburg
Edith-Stein Realschule Parsberg
Johann-Simon-Mayr Schule, Staatliche Realschule Riedenburg
Realschule am Judenstein Regensburg



Landrätin Tanja Schweiger mit einem Teil der für ehrenamtliches Engagement ausgezeichneten Schülerinnen und Schüler.

Foto: H. C. Wagner

Mädchenrealschule Niedermünster Regensburg
Private Realschule Pindl Regensburg
St. Marien-Schulen Regensburg
Gymnasium Lappersdorf
Gymnasium Neutraubling
Albertus-Magnus-Gymnasium Regensburg
Albrecht-Altdorfer-Gymnasium Regensburg
Gymnasium der Regensburger Domspatzen

Von-Müller-Gymnasium Regensburg
Privates Gymnasium Pindl Regensburg
Werner-von-Siemens-Gymnasium Regensburg
Regental-Gymnasium Nittenau
Johann-Michael-Fischer-Gymnasium Burglengenfeld
Gymnasium Parsberg
FOS/BOS Regensburg
Berufliches Schulzentrum Regensburger Land

Landkreis Regensburg engagiert sich für Klimaschutz und Energiewende: Informations- und Mitmachangebote bei den Bayerischen Energietagen

Mit mehreren Informations- und Mitmachangeboten beteiligt sich der Landkreis Regensburg an den Bayerischen Energietagen und unterstreicht damit sein Engagement für Klimaschutz und Energiewende. Im Mittelpunkt stehen Veranstaltungen rund um Solarenergie, Eigenstromnutzung und Bürgerbeteiligung.

Ziel ist es, Bürgern konkrete Möglichkeiten aufzuzeigen, wie sie erneuerbare Energien nutzen und selbst zur Energiewende beitragen können.

Praxisnahe Angebote für die Energiewende

Der Ausbau erneuerbarer Energien ist ein wichtiger Baustein für das Erreichen der Klimaschutzziele.

Mit praxisnahen Informationsangeboten unterstützt der Landkreis Regensburg Bürger dabei, die Potenziale von Solarenergie zu nutzen und eigene Beiträge zur Energiewende umzusetzen.

Die Veranstaltungen zeigen Wege auf – von Balkonkraftwerken über die Nutzung des Solarpotenzialkatasters.

14. Juli: Balkon-PV in Wiesent

Den Auftakt macht am Dienstag, 14. Juli 2026, der Workshop „Strom selber machen: Workshop zu Balkonkraftwerk im Rathaus Wiesent. Interessierte erfahren technische Details und praktische Tipps und Steckersolaranlagen selbst zu montieren um auch ohne eigenes Hausdach Solarstrom zu gewinnen. Zudem informiert die Bürger-Energiegenossenschaft der Region Regensburg (BERR eG) über die rechtlichen Grundlagen und Beteiligungsmöglichkeiten an regionalen Projekten rund um erneuerbare Energien. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

16. Juli: Dein Dach hat's drauf – Sonnenenergie zuhause nutzen

Am Donnerstag, 16. Juli 2026, stellt der Landkreis Regensburg im Sitzungssaal des Landratsamts das neu aufgelegte Solarpotenzialkataster inklusive dem Online-Tool zur Erstbewertung von Hausdächern vor. Die Veranstaltung ergänzt die aktuelle Kampagne des Landkreises „Dein Dach hat's drauf – Sonnenenergie zuhause nutzen“, die mit dem Maskotchen „Sonnenchecker“ an den Start gegangen ist. Das praktische digitale Instrument hilft, das Photovoltaik- oder Solarthermie-Potenzial des eigenen Hausdachs zu bewerten. Ein Vortrag der Energieagentur Regensburg e.V. zum Thema Eigenstrom und Stromspeicher rundet den Abend ab. Zum Abschluss stehen einige Computer-Plätze zur Verfügung, um das Solarpotenzialkataster selbst auszuprobieren. Die Anmeldung ist per Email möglich bis 12. Juli: klimaschutz@landratsamt-regensburg.de.



Anhand eines Balkonkraftwerks werden beim Workshop im Landratsamt Regensburg Aufbau und Funktionsweise von Steckersolaranlagen anschaulich erläutert.

Foto: H.C. Wagner

20. Juli: Balkonsolaranlagen selbst montieren- Energiewende zum Mitmachen

Den Abschluss bildet am Montag, 20. Juli 2026, der Workshop „Balkon-Solaranlagen selbst montieren – Energiewende zum Mitmachen“ im großen Sitzungssaal des Landratsamts Regensburg. Teilnehmer erhalten praktische Einblicke in Aufbau und Betrieb von Steckersolaranlagen. Fachliche Informationen zu Technik und Aufbau und rechtlichen Fragen werden von der BERR eG geliefert. Zudem stellt die Bürgerenergiegenossenschaften Möglichkeiten der Beteiligung bei der regionalen Energiewende vor. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Weitere Informationen gibt das Sachgebiet Energie und Klimaschutz des Landkreises Regensburg per E-Mail an klimaschutz@lra-regensburg.de

Tourismus im Landkreis – Rückblick auf das Jahr 2025: Tourismus ist ein Beitrag zur Lebensqualität

Beim touristischen Bilanztreffen am Hermannsberg in Wiesent zog der Landkreis gemeinsam mit zahlreichen Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern, Tourismusakteuren sowie Vertreterinnen und Vertretern von Freizeit- und Kultureinrichtungen positive Bilanz. Mit 180.367 Gästeankünften und

390.263 Übernachtungen in Betrieben ab 10 Betten hat sich der Tourismus 2025 mit einem Plus von 3,4 Prozent bei den Übernachtungen gegenüber dem Vorjahr positiv entwickelt.

„Tourismus ist für uns weit mehr als reine Gästezahlen. Er erhöht die Attraktivität des Landkreises als Lebens-, Freizeit- und Wirtschaftsstandort und macht die Qualitäten unserer Region weit über die Landkreisgrenzen hinaus sichtbar“, betonte Schweiger. Im Gemeinderanking liegen Tegernheim, Donaustauf und Neutraubling bei den Übernachtungen an der Spitze.



(v.l.) Bernd Röhl (Leiter „Der Hermannsberg“, Wiesent), Susanne Kammerer (Sachgebietsleiterin Tourismus und Naherholung Landkreis Regensburg), Elisabeth Kerscher (Erste Bürgermeisterin Gemeinde Wiesent), Tanja Schweiger (Landrätin Landkreis Regensburg), Kerstin Grafenauer (Tourismusbüro Landkreis Regensburg), Dr. Michael Braun (Vorstand Tourismusverband Ostbayern e.V.), Jakob E. Reitingner (Geschäftsführer Regensburg Tourismus GmbH).

Foto: H. C. Wagner

Digitale Sichtbarkeit bleibt strategischer Schwerpunkt

Susanne Kammerer, Leiterin des Sachgebiets Tourismus und Naherholung am Landratsamt, stellte die aktuellen Arbeitsschwerpunkte vor: Angebotsgestaltung, digitales Datenmanagement, Marketing und Gästeservice stehen dabei im Fokus. Ein zentrales Thema ist die digitale Weiterentwicklung. Seit Sommer 2025 ist die touristische Präsenz auf der Website des Landkreises www.landkreis-regensburg.de benutzerfreundlich optimiert. Ein Großteil der Gemeinden ist dabei mit dem Landkreis vernetzt und pflegt Daten in den Online-Veranstaltungskalender ein. Auf dem Webportal finden sich zudem über 180 Touren, rund 150 Freizeittipps, über 160 Einkehrtipps und mehr als 100 Gastgeber sowie ein Chatbot, der gut nachgefragt wird. „Digitale Sichtbarkeit entscheidet heute wesentlich darüber, ob Angebote gefunden und genutzt werden“, so Kammerer. „Unser Ziel ist, hochwertige Daten dort verfügbar zu machen, wo Gäste und Einheimische suchen – zum Beispiel auf der Landkreiswebsite, auf Gemeindewebsites und perspektivisch über offene Schnittstellen und Datenflüsse in weitere touristische Anwendungen.“

Marketing: Stadt-Land-Fluss-Erlebnis stärker in Szene gesetzt

Mit dem neuen kostenlosen Ferienmagazin des Landkreises wird die Bewerbung der Region rund um die UNESCO-Welterbestadt Regensburg unter das Motto „Gemeinsames Stadt-Land-Fluss-Erlebnis“ gestellt. Jakob E. Reiting, Geschäftsführer der Regensburg Tourismus GmbH, unterstrich die Bedeutung dieser Zusammenarbeit: „Stadt und Landkreis ergänzen sich touristisch ideal. Wer Regensburg besucht, sucht oft auch Natur, Rad- und Wanderangebote, Kulturoorte und regionale Erlebnisse im Umland. Diese Verknüpfung wollen wir künftig noch stärker sichtbar machen.“

Wertschöpfung und Lebensqualität im Blick

Dr. Michael Braun, Vorstand des Tourismusverbands Ostbayern, ordnete die touristische Entwicklung regional ein: „Tourismus ist nicht nur ein Wirtschaftsfaktor, sondern auch ein Beitrag zur Lebensqualität vor Ort. Gute touristische Infrastruktur nutzt Gästen und Einheimischen gleichermaßen“, sagte Braun. „Radwege, Wanderwege, Kulturangebote, Veranstaltungen und Gastronomie stärken eine Region nach innen wie nach außen.“ Der Donauradweg und der Fünf-Flüsse-Radweg zählen weiterhin zu den nachgefragten Routen, was die ADFC-Radreiseanalyse 2025 zeigte.

Kooperation bleibt Erfolgsfaktor

Beim diesjährigen Bilanztreffen wurde deutlich: Viele Angebote im Landkreis entstehen nur durch gemeinsames Handeln von Kommunen, Ehrenamtlichen, Vereinen, touristischen Leistungsträgern, regionalen Verbänden und überregionalen Partnern. Der Landkreis versteht sich hier als konzeptionelles Dach, das Angebote bündelt, Kooperationen unterstützt und die gemeinsame Sichtbarkeit stärkt.

Zum Abschluss stellte Bernd Röhl, Leiter des Hermannsbergs, das Haus und seine besondere Arbeit als Ort der Begegnung, Teilhabe und Gastfreundschaft vor; im Anschluss hatten die Teilnehmenden Gelegenheit, den Hermannsberg bei einer Führung näher kennenzulernen.

Weitere Informationen und kostenfreie Broschüren: www.landkreis-regensburg.de/freizeit-tourismus



Landkreislauf
Regensburg 2026



Landkreis
Regensburg

SAMSTAG
19.9.2026

HAINSACKER >>> SCHIERLING

Zehn Etappen,
zehn Läufer,
ein Team!

www.landkreislauf-regensburg.de



Foto: H.C. Wagner